

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Band: 96 (2009)
Heft: 5: Starke Strukturen = Structures fortes = Strong structures

Buchbesprechung: Neuerscheinungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw

Architektur, Gestaltung
und Bauingenieurwesen

Informationsveranstaltung

**Masterstudiengang
Architektur**

**Masterstudiengang
Bauingenieurwesen**

Donnerstag, 14. Mai 2009
17.30 Uhr

Departement
Architektur, Gestaltung
und Bauingenieurwesen
Halle 180
Tössfeldstrasse 11
8406 Winterthur

www.archbau.zhaw.ch

Veranstaltungen

Ernst Cramer
Visionäre Gärten
Vortrag von Udo Weilacher
14.5., 19.00 Uhr
www.af-z.ch

Architektur und Stofflichkeit
Vorträge und Kolloquium
14.5., 16.00–20.00 Uhr
Winterthur, Gewerbemuseum
www.gewerbemuseum.ch

Interarch 2009
12. World Triennale of Architecture
17.–20.5.
Sofia, University of Architecture
www.iaa-ngo.org

von der Idee zum Material
Honeycomb-Barkow Leibinger,
Vortrag von Lukas Weder
18.5., 17.30 Uhr
Winterthur, ZHAW, Halle 180
www.archbau.zhaw.ch

Ein Haus von ...
Vortragsreihe der FHNW
19.5., 18.15 Uhr: pool Architekten
Basel, Sennareal
www.fhnw.ch

Raw Materials and Residuals
Vortrag von Bernard Zurbuchen,
Lausanne
20.5., 18.30 Uhr
Lausanne, Bâtiment SG
<http://archizoom.epfl.ch>

More Tolerance
Der Architekt als Planer
Vortragsreihe de BFH-AHB
Anne Lacaton & Philippe Vassal, Paris
28.5., 19.00 Uhr
Bern, PROGR
www.ahb.bfh.ch

NSL Veranstaltungen
Nachhaltige Raumentwicklung
Europaviertel Frankfurt
Gastvortrag von Thomas Reinhard
13.5., 13.45 Uhr
www.nsl.ethz.ch

Bildung für nachhaltiges Bauen
Disziplinen auf dem Prüfstand
12.6., 10.00–15.45 Uhr
Zürich, ETH Hönggerberg
Anmeldung: form@sia.ch

Forum d'architecture
Angelo Bucci
9.6., 18.30 Uhr
Fribourg, Ancienne Gare
www.fri-archi.ch

Hochschulcampus Vortragsreihe
9.6. Der städtebauliche Masterplan
für die Innenstadt von Köln
16.6. Campus Erweiterungen
Aktuelle Planungsbeispiele
jeweils 19.00 Uhr
Köln, Fachhochschule
www.f05.fh-koeln.de

Winterthur – Quartiere im Wandel
11.6., Stadtpaziergang Hegi
www.forum-architektur.ch

**Glow – die Netzwerkstadt
im Glatttal**
Urbane Prozesse in der Agglomeration
12.6., 9.00–18.00 Uhr
Zürich Hauptbahnhof, Treffpunkt
www.ahb.bfh.ch

Energieeffizientes Bauen mit Holz
Europäischer Kongress
16./17.6.
Köln, Congress Centrum
www.ahb.bfh.ch

Neuerscheinungen



Wim Quist
The magic of rationale
Auke van der Woud, Wim Quist,
Kim Zwarts
632 S., ca. 360 Fotos u. 300 Zeichn.,
€ 117,50
2008, 24 x 30 cm, gebunden
P.P.Publishers, Maastricht
ISBN 978-90-810089-3-8 (engl.)

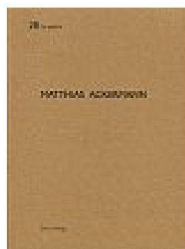
Die monumentale Monographie lädt dazu ein, den bekannten Nicht-Star der holländischen Architektur neu zu entdecken. Mit dem Titel «The magic of rationale» eröffnet sie ein Assoziationsfeld, das für das vielschichtige Werk gleichzeitig treffend und offen genug ist. Gezeigt wird eine Auswahl der Arbeiten, welche die fünfzig Jahre seines Schaffens in ihrer ganzen Breite absteckt. Sie reicht von teils gigantischen Infrastrukturbauten über Museen und Wohnhäuser bis hin zur Möbelgestaltung. Im ersten, thematisch geordneten Teil des Buches evozieren die meist grossformatigen, stillen Fotografien von Kim Zwarts den Charakter der Bauten, begleitet von wenigen Skizzen, gruppiert um Texte des Architekten. In einem zweiten, chronologisch geordneten Teil finden sich Pläne und Projekttexte, ergänzt durch zwei Essays und ein Interview von Auke van der Woud. Diese klare Ordnung (Buchgestaltung: Reynoud Homan) zwingt zum Blättern und damit zu einem verwebenden Hin und Her zwischen Themen und Chronologie. Vor allem aber ermöglicht sie eine ungewohnt ruhige Grafik, die dem Werk des Architekten entspricht. *mt*





Marc Irving (Hrsg.)
1001 Gebäude
 die Sie sehen sollten, bevor
 das Leben vorbei ist
 960 S., 800 Farb-Abb.,
 Fr. 49.90/€ 29.95
 2008, 16 x 21 cm, broschiert
 Edition Olms, Oetwil a.S.
 ISBN-13 978-3-283-01111-6

Man sollte sich vom läppischen Titel nicht abhalten lassen, dieses Buch in die Hand zu nehmen: Neben bestens bekannten Bauten gibt es auch viel zu entdecken – und zwar auf der ganzen Welt, von der Antike bis heute. Das liegt natürlich an der gelungenen Auswahl, die der Herausgeber Marc Irving folgendermassen umschreibt: «Das Ergebnis ist eine Mischung aus rationalem Konsens, individuellen Vorlieben und – in einigen Fällen – persönlichen Obsessionen.» Auffallend ist, dass sehr viele Solitäre aufgeführt werden, dafür kaum Projekte, deren Stärke in der geschickten städtebaulichen Einbindung oder formalen Zurückhaltung liegen. Entsprechend wenig Wohnbauten sind vertreten, Museen und andere öffentliche Bauten dagegen en masse. Die Beschriebe sind gut zu lesen und nicht zu knapp. Unverständlich dagegen ist, dass bei gewissen Einträgen Bilder fehlen. Wenn die Neugier geweckt werden soll, wie in der Einleitung betont wird und was über grosse Strecken funktioniert, braucht es Bildmaterial. cw



Matthias Ackermann
 72 S., 79 Farb- und 16 SW-Abb.,
 Fr. 48.–/€ 31.–
 2008, 22,5 x 29 cm, fadengeheftet
 Quart Verlag Luzern
 ISBN 978-3-907631-91-1

Die beiden jüngsten Bände der Reihe «De aedibus» sind in Basel domizilierten Büros gewidmet, neben dem hier angezeigten Band 28 porträtiert Band 29 die Arbeit von Peter Steinmann und Herbert Schmid, kommentiert mit Texten von Caspar Schärer und Urs Steiner. Für Matthias Ackermann ist das Schreiben über Architektur eine wichtige Anregung auch für seine eigene Entwurfsarbeit. Seit seinem Eintritt ins väterliche Architekturbüro 1988 hat der 1957 in Basel geborene Architekt für verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften, auch die unsere, Beiträge zu ganz unterschiedlichen Themen und Fragestellungen verfasst. In seinem einleitenden Essay legt Matthias Ackermann dar, warum für ihn die architektonischen Typen und Grundelemente eines Hauses nicht nur zentraler Ausgangspunkt eines jeden Projektes sind, sondern sich ein gelungenes Bauwerk dadurch auszeichnet, dass diese Urformen trotz neuen Anforderungen und sich veränderndem Umfeld erkennbar bleiben. Ausführlich vorgestellt und kommentiert werden sechs Wohn- und Schulbauten, die während der Bürogemeinschaft mit Markus Friedli entstanden, sowie fünf in den letzten Jahren realisierte oder sich noch im Bau befindliche Projekte wie etwa die Park-siedlung Talacker in Frauenfeld. rh



Architekten: Höllner & Klotzner, I-39012 Meran
 Dach: INTEGRAL CREA
 Fassade: SWISSPEARL

ALL OVER

Materialeinheit für Dach und Fassade
 Faserzement von Eternit (Schweiz) AG

Eternit (Schweiz) AG
www.eternit.ch

